



Promo - **P**rint - **M**agazin
Ausgabe 4 / 2021

promoportaf-germany - Kaleun Debus



OHNE
KUNST
WIRD'S
STILL!

Schreibstark-Verlag

Inhaltsverzeichnis

[Review: The Slackers and Papa B & Sick & Mad Split EP \(Pirates Press Records, 24.09.2021\)](#)

[Review: SUD DISORDER - SENZA AMOR NON VALE NULLA \(DeWeRecords, 10.05.2021\)](#)

[Review: The Georgia Thunderbolts - Can We Get A Witness](#)

[Review - The Silverettes - Risky Business](#)

[Review: Santana - Blessing And Miracles](#)

[Review: Motörhead Everything Louder Forever](#)

[Review: Davy Knowles - What Happens Next](#)

[Review - Alien Drive - Ghostland](#)

[Review: Angeekelt - Auf die Fresse Rock´n´Roll](#)

[Review - Joe Bonamassa - Time Clocks](#)

[Preview: The Slackers - "Windowland / I Almost Lost You" 12 Inch Single \(Pirates Press Records, 05.11.2021\)](#)

[Review: NOISS - Deafening EP](#)

[Review: Infected Parasite - S/T \(Dedication Records, 05.11.2021\)](#)

[Review: Maya Fadeeva - That´s My Style](#)

[Review - Hanika Straub - Sie, du und ich](#)

[Review : Sturm & Klang Labelsampler „Ich singe, weil ich ein Lied hab‘“](#)

[Review Jake Shimabukuro – Jake and Friends](#)

[Review: Aditonal Time - Dead End \(Dead Serious Records, 19.11.2021\)](#)

[Review: Re-Release Sodom – M-16](#)

[Review: Potzblitz – Hrsg. Huttenlocher / Schwaigert](#)

[Review: The Doors - „L.A. Woman“ – 50th Anniversary Deluxe Edition](#)

[Info: Factory Of Art – Alle Alben wieder als Download erhältlich](#)

[Review – The Wake Woods - Treselectrica](#)

[Konzertbericht: Die Radierer und Fehlfarben in der Baatschkapp](#)

[Review. Die Radierer – Gute Laune Land](#)

[Review: Shockgnosis - Be Chaos Be God \(Dedication Records, 17.12.2021\)](#)

[Review: Georg Kostron – Das Wilde Liederbuch](#)

[Skandinavien 2021](#)

Promo Print Magazin

Redaktion / Impressum

Chefredakteur: Marc Debus - Photos, Reviews, Berichte und Interviews

Redaktionsleitung: Anne Melis - Photos, Reviews, Videos und Berichte

Leitendes Mitglied der Redaktion: H.P. Hündorf

Frank „Billy“ Billek - Photos, Reviews und Berichte

Satz: Marc Debus



Ausgabe 04 / 2021

Schreibstark-Verlag

Saalburgstr. 30

61267 Neu-Anspach

Kontakt: promoportal-germany@email.de

Review: The Slackers and Papa B & Sick & Mad Split EP (Pirates Press Records, 24.09.2021).



(F.B.) Die Ska und Reggae Legenden The Slackers finden sich mit Sick & Mad und dem japanischen Reggae Star Papa B (Mighty Crown Sound System) zusammen und hauen ne feine Zwei Song Single raus.

Back to the Roots, ganz alte Rude Boy Reggae Schule aus den Zeiten der späten Sechziger Jahre, also bester Skinhead Reggae. Zwei Klasse Songs die neben dem gepflegten Kurzhaarigen Publikum auch allen anderen Fans dieser Musik ordentlich ins Tanzbein gehen werden. Sehr schön!

Wie´s dazu kam? Hier die Erklärung:

Sic & Mad are Ara, Marcus and Vic from the Slackers - it's the origin of the Slackers, where Marcus and Vic met. Happy, the singer, is even the reason Dave Hillyard found his way to the band! This session also featured their housemate at the time, Sammy K (when he was in The Forthrights)! All in all, a true slice of Slackers history!

Vic Ruggerio also explains how the collaboration with Papa B came around... "I recorded this on a Japanese tour with The Slackers a few years back at the Mighty Crown Studio. Papa B is a friend of Happy (the singer from Sic & Mad, who lived in Japan for a decade) and he brought Papa B to the shows... (since then Papa B has become a reggae star with international reggae Mighty Crown Sound System). As mutual fans it seemed obvious to try to do a song."

Erhältlich als Vinyl Single in 500er Auflage bei PPR:
<https://shop.piratespressrecords.com/.../the-slackers...>

Promoportal-Germany gibt für „the Slackers and Papa B & Sick & Mad Split EP“ 7.5

von 10 Punkten.

Tracklist

Side A:

1. Love I Bring (The Slackers & Papa

Side B:

1. Cat Prozack (Sic & Mad)

Review: SUD DISORDER - SENZA AMOR NON VALE NULLA (DeWeRecords, 10.05.2021).



(F.B.) Aus dem wilden Apulischen Hinterland der italienischen Stahlstadt Taranto kommen Sud Disorder mit Ihrem Neuen Album und bringen 13 Songs besten Italo-Punk mit.

Neben der schönen Antifaschistischen Einstellung kommt auch ne fette

gesellschaftskritische Working Class Attitüde zum Ausdruck. Sehr sympathisch. Die 13 Songs sind durch die Bank einfach klasse und knüpfen nahtlos an die Tradition großer italienischer Punk Bands an.

Musikalisch sind die weitgehend in Landessprache gehaltenen Songs ein schönes Brett aus schnellem Punk und einigen deutlichen HC Elementen, ein klein wenig

Metal Einfluss, sowie mit schönen Melodien mit ordentlich Band-Shouts und Sing-A-Longs. Gigios Vocals runden das ganze super ab und mit einigen illustren Gastmusikern wie z.B. Eugenio Borra / Bull Brigade hat sich die Band an den richtigen Stellen einen tollen Support geholt. Hier und da kommen ein paar geile Streetpunk / Oi! Nummern dazu die sicher auch prima zur Dritten Halbzeit eines gutem Fußball Match passen. Das Ganze ist immer schön mit der nötigen Aggressivität nach Vorn gepowert und macht richtig Spaß. Ausfälle oder gar langweilige Songs sucht man auf dem Longplayer vergebens.

Die Band treibt zwar schon seit 2013 Ihr Unwesen, ging zu meiner Schande aber leider total an mir vorbei. Deshalb ist die Überraschung umso angenehmer, Sud Disorder sind ausgesprochen gut und hiermit ausdrücklich empfohlen. Ein Rundum Geiles Punkalbum!

Erhältlich als CD & auf Vinyl bei DeWeRecords, einfach E-Mail an: DEWE-RECORDS@protonmail.com

Promoportal-Germany gibt für „SUD DISORDER - SENZA AMOR NON VALE NULLA“ 8.0 von 10 Punkten.

Tracklist

- 01 - Oltre I Confini
- 02 - Così Distante
- 03 - (Inventati Un Addio)
- 04 - Con O Senza Di Te
- 05 - Cenere (Feat. Luca Monopoli)
- 06 - Ancora Soffia Il Vento

07 - Il Gioco Dei Morti (Feat. Sabino Pace)

08 - Rabbia Antifa

09 - Senza Amor Non Vale Nulla (Feat. Eugenio Borra)

10 - (Virus)

11 - Il Male Siete Voi

12 - Poison City Iron Front (Feat. Enrico De Vincentiis)

13 - Questi Anni (Kina Cover)

SUD DISORDER Line-Up: Gigio (Vocals), Davide (Drums), Fabio (Bass & Backvocals), Luigi (Guitar & Backvocals) & Serena (Vocals)

SUD DISORDER auf Facebook:
<https://www.facebook.com/suddisorderhc>

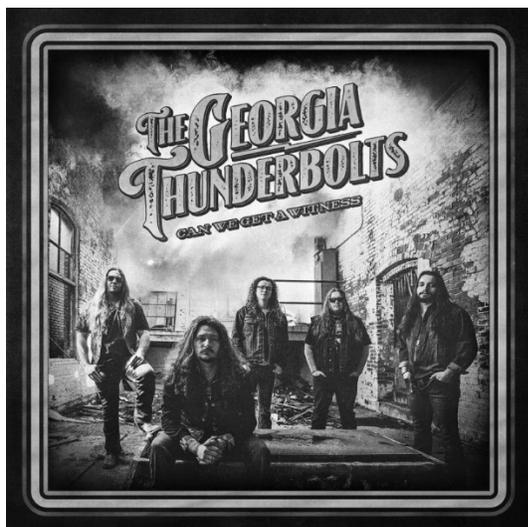
Zum Reinhören und was auf die Augen:

SUD DISORDER - RABBIA ANTIFA:
<https://www.youtube.com/watch?v=eODHoqRdn50>

SUD DISORDER - POISON CITY IRON FRONT ft. Enrico Malatesta (S.F.C.): <https://www.youtube.com/watch?v=o7WdlDo-1I8>

SUD DISORDER - Senza amor non vale nulla (feat. Eugenio Borra & Bull Brigade): <https://www.youtube.com/watch?v=DO4M79gG8oY>

Review: The Georgia Thunderbolts - Can We Get A Witness



(M.D.) Wir freuen uns, dass nach nun das Album der Georgia Thunderbolts auf unserem Tisch liegt, nachdem sie im letzten Jahr eine großartige EP veröffentlicht hatten. Da ich schon immer auf den guten alten Sothern Rock gestanden habe, bin ich mit dieser Scheibe wohl richtig bedient worden, weil die Jungs dieses Genre wirklich gut bedienen.

Mit 13 Songs wartet die Scheibe auf und ich kann nicht wirklich sagen, welchen davon man hören sollte, weil nichts dabei war, was mich enttäuscht hat. Wer guten langsamen Rock mag, sollte sich in jedem Fall „So You wanna Change The World“ anhören, wer auf härtere Klänge steht wird bei „Spirit Of A Workin’ Man“ richtig bedient werden. Aber eigentlich ist es die Mischung, die

die Scheibe ausmacht und sie nicht einen Augenblick langweilig erscheinen lässt. Auch einen Cover song der „Allmann Brothers“ liefern die 5 Jungs mit „Midnight Rider“ ab, der dem Original um nicht viel nachsteht. Alles in allem eine Scheibe, die meinen Geschmack voll getroffen hat.

Ein neuer Stern am Himmel des Southern-Rock scheint hier am Entstehen zu sein. Wir vergeben für ein frisches Album in gutem alten Stil 8 von 10 Punkten. Hier dürfte noch einiges zu erwarten sein.

Tracklist:

Take It Slow (Video bei YouTube)

Lend A Hand

So You wanna Change The World

Looking For An Old Friend

Spirit Of A Workin' Man

Midnight Rider

Be Good To Yourself (Audio bei YouTube)

Half Glass Woman

Dancin' With The Devil

Can I Get A Witness (Lyrics-Video bei YouTube)

Walk Tall Man

It's Alright